

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **5 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ges Vermögen, sondern auch einen Harem mit 4 hübschen Frauen erbt. Daraus ergibt sich eine ganze Reihe von Verwicklungen, bevor sich der Knäuel zur Zufriedenheit aller entwirrt. Ein sehr amüsanter Roman. . . . **Band 71** der **Neuen Schweizer Bibliothek** enthält neben einer Novelle von **Ruth Waldstetter** und einer Studie: «So lebt der Fuchs» von **P. Fitze**, noch Beiträge von **P. Jeandré** und **E. Schibli**. Im **Band 73** führt uns **Verena Graf** mit ihrem Roman «**Bahia Encanto**» in die Wildnis Feuerlands, die sie selbst bereist hat. Beide Bände sind sehr empfehlenswert. . . . **Brunnen-Verlag, Basel.** **Ernst Waller:** «**Die Grundhöfer**». Eine Erzählung aus dem bernischen Volksleben; **Gottfr. Schwarz:** «**Die Zigeuner-Lotte**». Ein Lebensschicksal aus dem Bernbiet; **Berta Rosin:** «**Die große Liebe**». Drei ganz ausgezeichnete Bücher mit christlichen Erzählungen, für jung und alt, die sich besonders zum Vorlesen im Familienkreise eignen. . . . **G. Benz:** «**Heimat für Heimatlose**»; **Maria Kroecker:** «**Höhenwege des Glaubens**», trostreiche und aufbauende Sentenzen-Büchlein. Zum täglichen Gebrauch besonders empfohlen. . . .

Benziger-Verlag, Einsiedeln. **Maurice Zermatten:** «**Unnützes Herz**». Ein fesselnder neuer Roman des Walliser Volksdichters, in welchem er von der trotzigen Liebe eines Mädchens und von der Zähigkeit eines Bergdorfes im ewigen Kampf mit den Naturgewalten erzählt. . . . **James Schwarzenbach:** «**Im Kampf gegen den Bedrucker**». Dieser interessante Briefwechsel zweier Walliser Offiziere gewährt einen Einblick in eine düstere Epoche der Schweizergeschichte (1798—1799) und läßt auch das Menschlich-Persönliche spüren, das durch das Zeitgeschehen gestaltet wird. . . . **L. Villani-Usellini:** «**Engel über den Dächern**». Einfache, sehr ansprechende Erzählungen, die alle Kinder durch ihren Humor entzücken werden und die zugleich in bester Weise erzieherisch wirken dürften. Ein reizendes Weihnachtsbuch. . . . **Basler Missionsbuchhandlung, Basel.** **G. Hannich:** «**Lebendige Hoffnung**». Diese täglichen Andachten des bekannten Evangelisten wollen alle auf das Eine hinweisen: Daß jeder, in Christus seinen persönlichen Herrn erkenne! Eines der besten Bücher dieser Art.

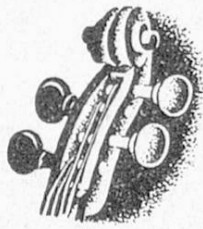
A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Wenn wir heute nicht mit einer großen Anzahl von Programmen aufwarten können, so wird doch jeder Orchesterfreund sich daran freuen dürfen. Sehen wir von den gediegenen Unterhaltungskonzerten der Sektion Baar, des Hausorchesters der SUVA Luzern und des Orchesters des Kaufm. Vereins Luzern ab — letzteres Orchester hat übrigens in verdankenswerter Weise einen «Soldatenabend» veranstaltet — so wird andererseits auch der anspruchsvollste Musikliebhaber den Programmen der Sektionen Balsthal, Orchester der Eisenbahner Bern, Orchesterverein Chur und Orchestergesellschaft Winterthur seine volle Aufmerksamkeit schenken. Ohne jede Ueberheblichkeit dürfen wir behaupten, daß solche Aufführungen nicht nur diesen Sektionen, sondern unserem ganzen Verband zur Ehre ge-

reichen und die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung der Dilettantenorchester dokumentieren. Es ist uns eine besondere Freude, diese Feststellungen am Schluß des Jahres machen zu dürfen; sie dürfen als gutes Zeichen für das fernere Gedeihen des EO.V. und seiner Sektionen angesehen werden.

— Les programmes que nous publions aujourd'hui ne sont très nombreux, mais ils sont de nature à réjouir tous les amis de l'orchestre. A part les concerts des sections de Baar et des deux orchestres de Lucerne, les amateurs les plus exigeants accorderont toute leur attention aux programmes des sections de Balsthal, Berne — Orchestre des Cheminots, Coire et Winterthour, car il s'agit là de concerts qui ne font pas seulement honneur aux sections en question, mais à



STREICH-INSTRUMENTE

Filialen in Basel,
Luzern, St. Gallen,
Winterthur, Neu-
châtel, Solothurn
und Lugano

VIOLINEN in allen Preislagen
MEISTERGEIGEN für alle Ansprüche
MEISTERCELLI und **MEISTERBOGEN**
CELLI BRATSCHEN BÄSSE
GAMBEN VIOLA D'AMORE

Atelier für Geigenbau und kunstgerechte Reparaturen

hug

HUG & CO., ZÜRICH

Limmatquai 28 Telephon 32 68 50

notre association toute entière, car ils documentent de façon irréfutable l'importance culturelle et sociale des orchestres d'amateurs. Nous sommes particulièrement heureux de pouvoir faire ces constatations à la fin de l'année, car elles sont une promesse pour l'avenir de la S.F.O. et de ses sections.

A. P.

Orchesterverein Baar. Leitung: Kapellmeister G. Feßler-Henggeler. Mitwirkend: Männerchor Baar. Leitung: J. Güntert. 29. 10. Herbstkonzert. Programm: 1. Fucik, Schneidig vor, Marsch. 2. Bellini, Ouvertüre zur Oper «Norma». 3. Männerchor. 4. Lortzing, Ballettmusik aus «Undine». 5. Männerchor. 6. Fall, Walzer aus der Operette «Die Dollarprinzessin». 7. Männerchor. 8. Komzak, Wien bei Nacht, Potpourri. 9. C. A. Silva, San Lorenzo-Marsch.

Orchesterverein Balsthal. Leitung: Werner Bloch. Solistin: Heidi Ulrich, Violine. Am Klavier: Kläry Roth. 29.

4. Frühlingskonzert. Programm: 1. Cherubini, Ouvertüre zu «Lodoiska». 2. Corelli, La Folia für Violine und Klavier. 3. J. Chr. Bach, Sinfonia in B-dur. 4. Sarasate, Zigeunerweisen für Violine und Klavier. 5. Schubert, Andante—Menuett—Allegro aus der 5. Sinfonie in B-dur.

Orchester der Eisenbahner Bern. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Mitwirkend: Berner Gemischter Chor «Harmonie». Leitung: Kapellmeister Walther Aeschbacher. Solisten: Frieda Blatter, Sopran. Erwin Tüller, Tenor, Ernst Schläfli, Baß, Grete Merz, Continuo. 12. 11. Händel, Alexanders Fest, oder «Die Macht der Tonkunst», «Ode zu Ehren der heiligen Cäcilia», vertont als Oratorium für 3 Einzelstimmen, Chor und Orchester, bearbeitet von W. A. Mozart.

Orchesterverein Chur. Leitung A.-E. Cherbuliez. Solist: André de Ribaupierre, Violine. 29. 10. Sinfonie-Konzert. Programm: 1. Haydn, Sinfonie in B-dur. 2. Mozart, Violinkonzert in

D-dur Nr. 4, K.-C. 218. 3. Beethoven, Egmont-Ouvertüre.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Leitung: Otto Zurmühle. Mitwirkend: Quartettvereinigung «Frohsinn». Leitung: A. P. Muff. 30. 9. Luzerner Abend. Programm: 1. Blankenburg, Abschied der Gladiatoren, Marsch. 2. Suppé, Ouvertüre zu «Dichter und Bauer». 3. Waldteufel, Toujours ou jamais, valse. 4. Quartett. 5. Friedemann, 2. Slawische Rhapsodie. 6. Kalman, Fantasie aus der Operette «Die Czardasfürstin». 7. Quartett. 8. Siede, Leuchtkäferchens Stelldichein, Intermezzo. 9. Toselli, Serenata. 10. Quartett. 11. Sousa, El Capitan, Marsch.

— 2. 10. Soldaten-Abend. Programm: 1. Sousa, El Capitan, Marsch. 2. Suppé, Ouvertüre zu «Dichter und Bauer». 3. Quartett. 4. Waldteufel, Immer oder nimmer, Walzer. 5. Friedemann, 2. Slawische Rhapsodie. 6. Quartett. 7. Kalman, Melodien aus «Czardasfürstin». 8. Quartett. 9. Toselli, Serenata. 10. Jünger, Die Welt ist so schön, Marsch.

Hausorchester der SUVA, Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. Solistin: Alice Henzi, Sopran. 1. 10. Schlußkon-

zert. Programm: 1. Heußler, Pilot Mittelholzer, Marsch. 2. Boieldieu, Der Kalif von Bagdad, Ouvertüre. 3. Rossini, Kavatine der Rosine aus der Oper «Der Barbier von Sevilla», Sopran und Klavier. 4. Kreisler, Rondino über ein Thema von Beethoven, Violinsolo: Frl. N. Jenny; am Flügel: Dr. L. Businger. 5. Heußler, Am Lago Maggiore, Serenata ticinese. 6. Sopran und Klavier. 7. Ketelbey, Im Zauberland Aegypten. 8. Winkler, Morgenständchen. 9. Sopran und Klavier. 10. Kalman, «Tanzen möchte ich», aus «Czardasfürstin». 11. Ibanez, Lo studente passa, One step.

Orchestergesellschaft Winterthur. Leitung: Musikdirektor Otto Uhlmann. Solistin: Helena Laager, Sopran. 12. 11. Freikonzert im Stadthausaal. 13. 11. Ständchen im Kantonsspital. Werke von Franz Schubert. Programm für beide Konzerte: 1. Sinfonie Nr. 8 in h-moll (Unvollendete). 2. Fünf Lieder für Sopran und Klavier. 3. 3. Tanzsuite aus Ländlern und Ecossaisen für Klavier, zusammengestellt und instrumentiert von Otto Uhlmann. 4. Ouvertüre zu «Die Zauberharfe» (Rosamunde).

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S. F. O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 32 04 43.

Vertreter des EO.V. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Verlag: **J. Kündig**, Buchdruckerei, **Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.